

Änderungsantrag Widerspruch

AntragstellerIn:

Kulturanthropologie

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen, §5 (2) und § 8 (3) wie folgt zu ändern:

§5 (2): Die Einlegung des Widerspruchs hat binnen sieben Tagen zu erfolgen. Die antragstellende Person kann davon Gebrauch machen ihren Widerspruch nach §22 (3) der Organisationssatzung der verfassten Studierendenschaft der Albert-Ludwigs Universität Freiburg an die WSSK zu richten. Die WSSK hat über die Anerkennung des Widerspruchs binnen sieben Tagen zu entscheiden. Dafür ist ihr Zugang zum vollständigen Antrag, sowie den Fall betreffenden Ausschnitten der Protokolle der Vergabekommission zu gewähren. §8 (3) gilt entsprechend.

§8 (3) Die Weitergabe oder Veröffentlichung personenbezogener Daten oder Daten die einen eindeutigen Rückschluss auf solche zulassen, ist nicht zulässig. Eine Ausnahme bildet hierbei die Weitergabe der in §5 (2) genannten Unterlagen an die WSSK, im Falle eines Widerspruches welcher an diese gerichtet ist. Die Mitglieder der Vergabekommission und der WSSK sind in Bezug auf personenbezogene Daten oder Daten die einen eindeutigen Rückschluss auf solche zulassen zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Begründung:

Sollte die antragsstellende Person der Meinung sein, dass ihr Antrag unrechtmäßig abgelehnt wurde, sollte die antragstellende Person die Möglichkeit erhalten sich an eine unabhängige Instanz zu wenden. Dies halten wir im Falle einer befürchteten Befangenheit für besonders wichtig.

Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).